

Oscar



Theatergruppe
Orth

Ein heiteres Missverständnis in
3 Akten von Claude Magnier

Freitag, **13. April** 2012

Samstag, **14. April** 2012

Sonntag, **15. April** 2012



Baxter

NÖN



Mitwirkende:

Oscar

Pierre Barnier, ein Vater

Marie-Louise, eine Mutter

Colette, eine Tochter

Albert Leroi, ein Bräutigam

Bernadette, ein Stubenmädchen

Oscar, ein Chauffeur

Philippe Dubois, ein Masseur

Nicole, noch eine Tochter

Charlotte, noch ein Stubenmädchen

Johann Müllner

Sissy Stübler-Niklas

Anna Mitterer

Gerald Spiesl

Sieglinde Hauser

Benjamin Ogungbemi

Roland Hauser jun.

Elisabeth Löschberger

Brigitte Nikowitsch

Regie: Sieglinde Hauser
Bühne: Artur Mitterer
Technik: Artur Mitterer, Franz Stübler
Kostüme: Das Team
Maske: Sissy Stübler-Niklas,
Benjamin Ogungbemi
Fotos: Ingeborg Mitterer
Plakat/Programm: Eva Horak

1 Pause

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin



Zum Inhalt:

Das Leben des erfolgreichen Seifenfabrikanten Pierre Barnier droht im Chaos zu versinken. Sein Mitarbeiter Albert Leroi hat das Firmenvermögen um Millionen erleichtert, Barniers Tochter Colette ist schwanger, das Dienstmädchen hat gekündigt und ganz nebenbei wechseln drei wichtige Koffer laufend ihre Besitzer ...



Oscar



Zum Autor:

Der Franzose Claude Magnier (1920–1983) war Dramatiker, Drehbuchautor und Regisseur. Sein wohl bekanntestes Werk, die Komödie OSCAR – ein Missverständnis in drei Akten, wurde 1958 in Paris uraufgeführt.

Vorschau:

Sommertheater 2012
Der Bär, Der Heiratsantrag, Das Jubiläum
von Anton Tschechow
6., 7., 8., 13. und 14. Juli 2012

